

„Theater ist nie berührender, als wenn es das Große ins Kleine (um-)stürzt,  
so dass aus einem Fragment das Prisma wird, durch das sich das Ganze  
neu lesen lässt, so wie in Tiergartenstraße 4.“

Attilio Scarpellini, Theaterkritiker

Ein Theaterstück aus Italien zum Thema des deutschen Nationalsozialismus, insbesondere zu dem euphemistisch als Euthanasie bezeichneten Massenmord an kranken und behinderten Menschen?

Erzählt wird die tragische und zärtliche Geschichte zweier Frauen, die sich im Kriegswinter 1941 in Hamburg begegnen. Die eigenwillige und junge Ophelia, zuvor aus einer Klinik für geistig behinderte Menschen entlassen, lebt alleine in der Villa ihrer Eltern. Sie widmet sich ganz dem Garten und der Pflege ihrer Blumen. Gertrud ist Krankenschwester einer psychiatrischen Anstalt, und beauftragt, Ophelias „Fall“, im Sinne des euphemistisch als „Euthanasie“ oder „Aktion T4“ bezeichneten Massenmords an kranken und behinderten Menschen, zu überprüfen. Zwischen den beiden Frauen entsteht unverhofft eine Freundschaft, ein zartes Band, gewunden aus gegenseitiger Anteilnahme und Sorge. Doch ob diese Beziehung der umgebenden Gewalt und dem Druck der Verhältnisse standhalten kann? Gertruds Zeugenaussagen nach Kriegsende geben den Blick frei auf die Szenen der bewegenden Begegnung in den Jahren zuvor.

Die Arbeit der Compagnie Teatro dell'Argine hat Pietro Floridias Dramentext in ein Schauspiel verwandelt, das mit den beiden Interpretinnen Micaela Casalbani und Paola Roscioli seit 2002 mit großem Erfolg in zahlreichen italienischen Theatern aufgeführt wird. Die deutsche Übersetzung stammt von Kirsten Düsberg, Autorin, Übersetzerin, Soziologin. Die deutsch-italienische Zusammenarbeit zwischen Autor, Compagnie, Übersetzerin und dem Verlag Psychiatrie und Geschichte bietet dem deutschsprachigen Publikum eine ungewöhnliche und bereichernde Perspektive auf die eigene und europäische Geschichte. In der im Sommer 2016 erschienenen deutschen Ausgabe werden neben dem ins Deutsche übersetzten Theaterstück begleitende Texte veröffentlicht, unter anderem der beiden italienischen Schauspielerinnen Micaela Casalbani und Paola Roscioli sowie des Bühnenbildners Nicola Bruschi.

Pietro Floridia

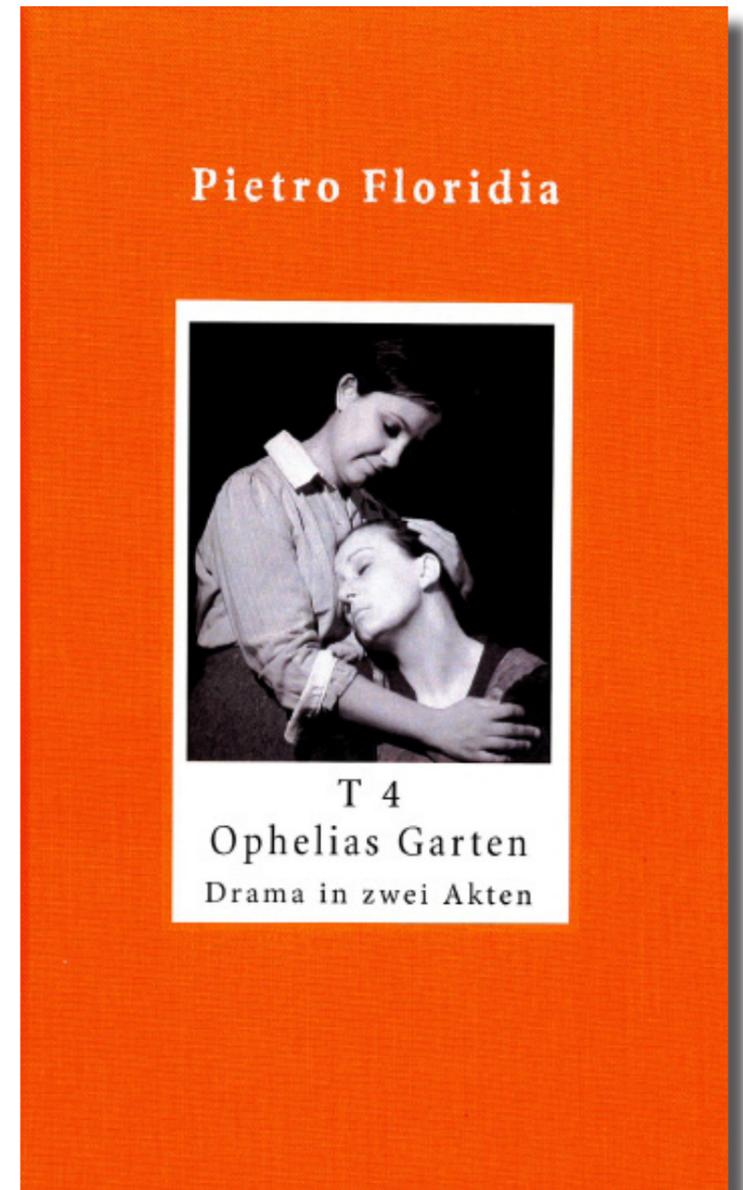
#### **T4. Ophelias Garten. Drama in zwei Akten.**

Übersetzt aus dem Italienischen von Kirsten Maria Düsberg,  
hrsg. von Thomas Müller. Gebunden in Leinen, ca. 112 Seiten.

Verlag Psychiatrie und Geschichte, Zwiefalten 2016.

ISBN 978-3-931200-22-0

15,90 €



Jetzt bestellen!

## Bestellung

Verlag Psychiatrie und Geschichte, Hauptstr. 9, 88529 Zwiefalten

Fax 07373 10 3409 | Telefon 07373 10 3223 | Mail: [zwiefalten.bibliothek@zfp-zentrum.de](mailto:zwiefalten.bibliothek@zfp-zentrum.de)

Online bestellen: die Rubrik „Verlag Geschichte & Psychiatrie“ finden Sie hier: [www.forschung-bw.de/history.html](http://www.forschung-bw.de/history.html)

Bitte liefern Sie mir auf Rechnung aus dem Verlag Psychiatrie und Geschichte, Zwiefalten \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Buches „T4. Ophelias Garten“, in Leinenausführung, für jeweils 15,90 € [D] inkl. MWSt [D]. Lieferung erfolgt **versandkostenfrei** innerhalb Deutschlands. Lieferung ins Ausland zuzüglich Versandkostenpauschale von 3,90 € pro Versandstück.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

